

Jahrgang	2021	Verkündungsblatt Fachhochschule Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen
Nummer	78	
ausgegeben am 02.11.2021		

Hinweis für Beschäftigte der FH Bielefeld:
Das gesamte Exemplar finden Sie im Internen Bereich des Webauftritts der FH Bielefeld unter *Veröffentlichungen/Archiv, Amtliche Bekanntmachungen*.

Inhalt	Seite
Nr. 2021 78 a Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrales Bauen an der Fachhochschule Bielefeld vom 29. September 2021	861 – 869
Nr. 2021 78 b Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien“ an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 29. September 2021	870 - 879

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
Dekan*in der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V, VI
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Integrales Bauen
an der Fachhochschule Bielefeld**

vom 29. September 2021

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2021 (GV. NRW. S.331) in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung (BA-RPO) für die Bachelorstudiengänge an der FH Bielefeld vom 11.12.2015 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2016, Nr. 1 S. 5-25) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Campus Minden der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung als Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrales Bauen an der Fachhochschule Bielefeld vom 20.09.2018 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2018, Nr. 29, Seite 916-982) wird wie folgt geändert:

Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Campus Minden vom 17.09.2020 und 22.07.2021.

Bielefeld, 29. September 2021

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. I. Schramm-Wölk

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

Studiengang Integrales Bauen

Die wesentlichen Änderungen im Zuge der Reakkreditierung 2018

Generell wurden folgende Anpassungen/Änderungen vorgenommen:

- Mindest-Anzahl der U-Module von 7 auf 5 reduziert
- Maximal-Anzahl der V-Module von 7 auf 9 erhöht
→ verbesserte Vertiefungsmöglichkeiten
- Katalog der vertiefenden Module wird nicht mehr nach Bac.-Studienabschluss differenziert, sondern nach angestrebtem Master-Abschluss
→ V-Modul-Katalog M.Arts und V-Modul-Katalog M.Eng.

Die folgenden wesentlichen Änderungen für Module sind zu nennen:

Katalog U-Modul	bisher	neu
Bauen mit ausgewählten Werkstoffen, Bauweisen u. Bauverfahren	Bauen mit neuen Werkstoffen, Bauweisen u. Bauverfahren	Namensänderung
Baumarketing	Geschäftsbeziehungsmanagement	kein V-Modul mehr; Anpassung der Modul Inhalte
Building Information Modeling Praxis		NEU
Digitale Medien und Inhalte im Planungs- und Bauprozess	Digitale Medien und Systeme zur Aufnahme, Vermessung und Dokumentation	Namensänderung
Gebäudeschutz_1		NEU
Gebäudeschutz_2		NEU
Kommunikations- und Verhandlungstechnik	Kommunikations- und Verhandlungstechnik / Unternehmensführung	Namensänderung
	Projektentwicklung - Einführung	kein Angebot mehr im Katalog der U-Module
	Ökologie und Bauen	kein Angebot mehr im Katalog der U-Module
	Visualisieren und Präsentationstechniken	kein Angebot mehr im Katalog der U-Module
	Module aus dem Bac. der nicht besuchten SG als 14. u. 15. Modul	kein Angebot mehr im Katalog der U-Module
Katalog M.Arts	bisher	neu
Architekturtheorie	Architektur und Entwurfstheorie	Namensänderung
Ökologie und Bauen	U-Modul	V-Modul M.Arts und M.Eng.
Sondergebiete Architektur	Entwerfen Sondergebiete	Anpassung Modul Inhalte
Sondergebiete Baukonstruktion	Baukonstruktion Sondergebiete	Namensänderung
Visualisieren und Präsentationstechniken MIB	Visualisieren und Präsentationstechniken; U-Modul	V-Modul M.Arts und M.Eng.; Namensänderung
	Projektentwicklung MIB	entfällt
Katalog M.Eng	bisher	neu
Bauen in Erdbebengebieten		NEU
Brückenbau		NEU
Fassaden und Befestigungstechnik		NEU
Geotechnik MIB	Geotechnik Sondergebiete	Namensänderung
Massivtragwerke im Bestand	Analyse und Erleichterung von Massivbauwerken	Namensänderung
Ökologie und Bauen	U-Modul	V-Modul M.Arts und M.Eng.
Personalmanagement und Beratung		NEU
Visualisieren und Präsentationstechniken MIB	Visualisieren und Präsentationstechniken; U-Modul	V-Modul M.Arts und M.Eng.; Namensänderung
	Bodenschutz und Altlastensanierung	entfällt
	Projektentwicklung MIB	entfällt
Nach der Reakkreditierung	alt	neu
1. Änderung		
Bauen mit neuen Werkstoffen (Prof. Wissmann) WiSe 2019	verlegt aus dem WiSe	verlegt in das SoSe (nur Kopfzeile geändert)
Brückenbau (Prof. Welkemper, Peters... (WiSe 2019)	verlegt aus dem WiSe	verlegt in das SoSe (nur Kopfzeile geändert)
GSP 1+2 (Prof. Kathmann)	vorher nur für das 2. Semester	jetzt für das 2. und 4. Semester (nur Kopfzeile geändert)
Internationales Innovationsmanagement (Prof. Ebel)	vorher Betriebswirtschaft MIB	neu Internationales Innovationsmanagement (neue Modulbeschreibung)
Bautenschutz und Bausanierung (Prof. Twelmeier)	Bauschadensvermeidung	Instandsetzung von Mauerwerk im Bestand (neue Modulbeschreibung)
Bautenschutz und Bausanierung (Prof. Twelmeier)	Bautenschutz und Bausanierung	Bautenschutz und Bausanierung Ergänzungen im Text Anhand gezielter Fallbeispiele werden die Fähigkeiten der Studierenden gestärkt, Erlerntes in neue Problemfelder zu übertragen und eigene Konzepte zu entwickeln.
Änderung Modulbeauftragter Holzbau	Schiemeyer	NN
Änderung Modulbeauftragter Baustoffkunde	Püttschler	Twelmeier
Änderung Modulbeauftragter Architektur	Uffelmann	Schönborn
Änderung Modulbeauftragter Architektur	Lecatsa	Georg
Zulassung 2,5 oder besser	Die Qualifikation für das Studium wird durch einen Bachelorabschluss im Umfang von mindestens 180 CP	Die Qualifikation für das Studium wird durch einen Bachelorabschluss im Umfang von mindestens 180 CP
Änderungen am 03.09.2021 in die PO eingearbeitet		

Anlage 2: Veranstaltungsformen der Module

Modul	Typ	Modulbeauftragt.	Sem.	Jährlk.	ECTS	Prüfung
Einführung in das Integrale Projekt 1	Pf	Kathmann	WiSe	1	5	PA
Integrales Projekt 1	Pf	Kathmann	SoSe	1	15	PA
Integrale Projekt 2	Pf	Kathmann	WiSe	1	10	PA
Master-Thesis (M.A. + M.Eng.)	Pf	Kathmann	SoSe	1	20	-
Master-Kolloquium	Pf	Kathmann	SoSe	1	5	-

Allgemeiner Brandschutz	Ü	Schiermeyer	WiSe	1	5	(PA/L)
Bauen mit ausgewählten Werkstoffen, Bauprodukten und Bauweisen	Ü	Wissmann	WiSe	2	5	(PA/L)
Baumarketing	Ü	Ebel	WiSe	2	5	HA/K
Instandsetzung von Mauerwerk im Bestand	Ü	Twelmeier	WiSe	2	5	(PA/L)
Bautenschutz und Bausanierung	Ü	Twelmeier	WiSe	2	5	K
Bauvertrags- und Umweltrecht in der Praxis	Ü	Weinig	WiSe	1	5	(PA/L)
Building Information Modeling Praxis	Ü	Eisfeld	WiSe	1	5	(PA/L)
Digitale Medien und Inhalte im Planungs- und Bauprozess	Ü	Pruin	WiSe	1	5	(PA/L)
Energiesparendes Bauen und Erneuern	Ü	Ackermann	SoSe	1	5	(PA/L)
Gebäudeschutz_1	Ü	Kathmann	SoSe	2	5	PA
Gebäudeschutz_2	Ü	Kathmann	SoSe	2	5	PA
Immobilienbewertung	Ü	Nister	SoSe	2	5	HA
Kommunikations- und Verhandlungstechnik	Ü	Ebel	SoSe	1	5	MP
Planen und Konstruieren im Holzbau	Ü	Schiermeyer	WiSe	1	5	(PA/L)

NEU:

Instandsetzung von Mauerwerk im Bestand								
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	5	1./3. Sem	2-jährlich	WiSe	1 Sem	Wahlpflicht	M.A. M.Eng.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Seminar	1 SWS / 15h	45 h	Vortrag		< 15	deutsch	
	Laborübung / Projekt	2 SWS / 30h	60 h	Projektarbeit in Gruppen, Präsentationen und Diskussion		< 15	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerwerksbaustoffe und -konstruktionen hinsichtlich ihrer Dauerhaftigkeit und Tragfähigkeit zu beurteilen - den Zustand und die Schwächen von Mauerwerk zu erkennen sowie Eigenschaften abzuleiten - Bestandsaufnahmen zu planen und Grenzen von Untersuchungsmethoden zu erkennen - erkennbare Schadensauswirkungen zu erfassen - Instandsetzungsverfahren hinsichtlich ihrer Wirksamkeit einzuschätzen und auszuwählen - die Herangehensweisen bei der Lösung von Bauaufgaben durch gezieltere Abwägung von Alternativen konzeptionell zu verbessern <p>Durch die Bearbeitung von Fallbeispielen in der Projektarbeit wird die Fähigkeit der Studierenden gestärkt, Erlerntes in neue Problemfelder zu übertragen sowie eigene Untersuchungs- und Instandsetzungskonzepte zu entwickeln.</p>							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> - Historische und moderne Mauerwerksbaustoffe und -konstruktionen - praktische Aspekte der Baudenkmalpflege - Grundlagen zur Dauerhaftigkeit und zur Tragfähigkeit von Mauerwerk - stoffliche Mängel und Ausführungsmängel - Entstehung, Bedeutung sowie Erkennen von Schäden - Mauerwerksspezifische Bauwerks- und Baustoffprüfungen - Untersuchungsmethoden zur Feststellung von Schadensursachen - Instandsetzungsverfahren inkl. nachträglicher Abdichtung von Mauerwerk 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	<p>Formal: keine Inhaltlich: Kenntnisse und Fähigkeiten, die einem Bachelorabschluss in den Fachbereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Projektmanagement Bau oder Infrastrukturmanagement entsprechen</p>							
5	Prüfungsgestaltung							
	Kombination aus einer Projektarbeit und anderen Leistungen (PA/L)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Integrales Bauen (M.A. und M.Eng.) - übergreifendes Modul							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr.-Ing. Heiko Twelmeier							
9	Sonstige Informationen							
	Kapazitätsbedingt begrenzte Teilnehmerzahl (Laborübung)							

NEU:

Bautenschutz und Bausanierung								
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	5	1./3. Sem	2-jährlich	WiSe	1 Sem	Wahlpflicht	M.A. M.Eng.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung, semin. Unterricht	1 SWS / 15 h	45 h	Vortrag		< 15	deutsch	
	Laborübung	2 SWS / 30 h	60 h	Gruppenarbeit		< 15	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	<p>Verstehen von Schadensmechanismen, Fehlerursachen und deren Analyse; prüfen und beurteilen von Schäden; wählen praxisgerechter Durchführungsschritte bei Instandsetzungen; mitwirken bei Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung, Abrechnung von Bauerhaltungsmaßnahmen; einbinden und anleiten von fachlich notwendigen Beteiligten innerhalb der baulichen Umsetzung; auswählen und anwenden von noch nachträglich gegebenen Möglichkeiten zur Erfolgskontrolle; erlernen der in diesem Betätigungsfeld eigenständig stets aktualisiert erforderlichen Kenntnisbeschaffung und Stoffvertiefung.</p> <p>Anhand gezielter Fallbeispiele werden die Fähigkeiten der Studierenden gestärkt, Erlerntes in neue Problemfelder zu übertragen und eigene Konzepte zu entwickeln.</p>							
3	Inhalte							
	<p>Bedeutung von Bauschäden im Bauwesen; Unterschiede zwischen Neubau und Bauen im Bestand; typische Bauwerks- und Baustoffprüfungen im Instandsetzungsbereich sowie Kennwerte der Schadensdiagnose; Geräte und Hilfsmittel zur Zustandsfeststellung; Verfahren zur Vorbereitung von Untergründen; Behandlung von Korrosionsproblemen; Einsatz von Ersatz- und Oberflächen-Schutzsystemen; Füllen von Rissen und Hohlräumen; Abdichtung bei Feuchteschäden; Vorstellung von beispielhaften Instandsetzungsmaßnahmen; Regelwerke und Herstellerinformationen.</p>							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	<p>Formal: keine Inhaltlich: Kenntnisse und Fähigkeiten, die einem Bachelorabschluss in den Fachbereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Projektmanagement Bau oder Infrastrukturmanagement entsprechen</p>							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur (K)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Integrales Bauen (M.A. und M.Eng.) - übergreifendes Modul							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr.-Ing. Heiko Twelmeier							
9	Sonstige Informationen							
	Kapazitätsbedingt begrenzte Teilnehmerzahl (Laborübung)							

ALT:

Bauschadensvermeidung								
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	5	1./3. Sem	2-jährlich	WiSe	1 Sem	Wahlpflicht	M.A. M.Eng.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung, semin. Unt.	1 SWS / 15h	45 h	Vortrag			deutsch	
	Laborübung	2 SWS / 30h	60 h	Gruppenarbeit		< 14	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbauen eines Bewusstseins zur aktiven Bauschadensvermeidung innerhalb der Arbeitsschritte Projektvorbereitung, Planung, Bemessung und Bauausführung sowohl bei Neubaumaßnahmen als auch beim Bauen im Bestand. - Erlernen konzeptionell verbesserter Herangehensweisen bei der Lösung von Bauaufgaben durch gezieltere Abwägung von wählbaren Alternativen; erfassen und diskutieren von erkennbaren Schadensauswirkungen; festlegen und absichern von verbindlich getroffenen Entscheidungen; - Prüfen der baulichen Erfolge für eine dadurch stets eigenständig fortgeführte Kenntnisbildung. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der planungsrechtlichen Aspekte aus VOB, BGB, HOAI oder Baubestimmungen - Einzelbehandlung von Einflusswirkungen aus den Ursachenbereichen: Feuchtigkeit, Frostangriff, chemischer Angriff, Verschleiß, Verformung, Rissbildung, Verbundwirkung, Kontaktkorrosion sowie Personal/Qualifikation - Abgrenzung zwischen Baumängeln und hinnehmbaren Auffälligkeiten, berufliche Anwendung, Umgang mit Regelwerken, Literatur, Datenbankinformationen und Bildung eigener Archivierung 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Formal: keine Inhaltlich: Kenntnisse und Fähigkeiten aus einem Bachelorabschluss im Bauwesen							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Integrales Bauen (M.A. und M.Eng.) - übergreifendes Modul							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Pützscher							
9	Sonstige Informationen							
	Kapazitätsbedingt begrenzte Teilnehmerzahl (Laborübung)							

ALT:

Bautenschutz und Bausanierung								
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	5	1./3. Sem	2-jährlich	WiSe	1 Sem	Wahlpflicht	M.A. M.Eng.
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Vorlesung, semin. Unterricht	1 SWS / 15 h	45 h	Vortrag			deutsch	
	Laborübung	2 SWS / 30 h	60 h	Gruppenarbeit	< 14		deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Verstehen von Schadensmechanismen, Fehlerursachen und deren Analyse; prüfen und beurteilen von Schäden; wählen praxisgerechter Durchführungsschritte bei Instandsetzungen; mitwirken bei Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung, Abrechnung von Bauerhaltungsmaßnahmen; einbinden und anleiten von fachlich notwendigen Beteiligten innerhalb der baulichen Umsetzung; auswählen und anwenden von noch nachträglich gegebenen Möglichkeiten zur Erfolgskontrolle; erlernen der in diesem Betätigungsfeld eigenständig stets aktualisiert erforderlichen Kenntnis-beschaffung und Stoffvertiefung.							
3	Inhalte							
	Bedeutung von Bauschäden im Bauwesen; Unterschiede zwischen Neubau und Bauen im Bestand; typische Bauwerks- und Baustoffprüfungen im Instandsetzungsbereich sowie Kennwerte der Schadensdiagnose; Geräte und Hilfsmittel zur Zustandsfeststellung; Verfahren zur Vorbereitung von Untergründen; Behandlung von Korrosionsproblemen; Einsatz von Ersatz- und Oberflächen-Schutzsystemen; Füllen von Rissen und Hohlräumen; Abdichtung bei Feuchteschäden; Vorstellung von beispielhaften Instandsetzungsmaßnahmen; Regelwerke und Herstellerinformationen.							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Formal: keine Inhaltlich: Kenntnisse der Baustofflehre							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Integrales Bauen (M.A. und M.Eng.) - übergreifendes Modul							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Pützscher							
9	Sonstige Informationen							
	Kapazitätsbedingt begrenzte Teilnehmerzahl (Laborübung)							

Internationales Innovationsmanagement								Kürzel
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	5	1./3. Sem.	jährlich	SoSe	1 Sem	Wahlpflicht	M.A. M.Eng.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung	1 SWS / 15 h	45 h	Seminaristischer Unterricht		60	deutsch/ englisch	
	Übung	2 SWS / 30 h	60 h	Einzel- und Gruppenarbeit		60	deutsch/ englisch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Studierenden definieren eigenständig ein Innovationsprojekt im Bauwesen. Dazu analysieren sie die Rahmenbedingungen und stellen ein Konzept für das Projektmanagement auf. Sie arbeiten eine Präsentation für unterschiedliche Stakeholder aus, um die Innovationsidee vorzustellen. Sie schaffen ein Beziehungsnetzwerk zu anderen Studierenden oder Lehrenden an der FH Bielefeld (andere Fachbereiche) oder zu anderen Hochschulen für den interdisziplinären bzw. interkulturellen Austausch. Sie setzen im Rahmen der Umsetzung digitale Kommunikations- und Projektmanagementtools ein.							
3	Inhalte Die Studierenden erarbeiten sich anhand einer konkreten Projektarbeit im internationalen Kontext zusätzliche und vertiefende Kompetenzen im Bereich innovations- und Projektmanagement. Sie entwickeln zu einer vorgegebenen Fragestellung aus dem Bauwesen selbstständig Lösungsvorschläge, planen das Projektmanagement und die Umsetzung. Der eigene Projektlauf wird entsprechend bis zur Zielerreichung gesteuert und umgesetzt. Dazu erlernen die Studierenden Theorien der Gruppenarbeit und interkulturellen Zusammenarbeit. Ein Großteil der Kommunikation und Ausarbeiten erfolgt in englischer Sprache. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden zum Projektabschluss adressatenbezogen aufbereitet und präsentiert. Die Zusammenarbeit der Studierenden erfolgt in Präsenz sowie online und unter Einsatz von aktuellen Projektmanagement- und anderen Softwaretools. Die eigene Leistung und die der Gruppe wird durch die Studierenden regelmäßig reflektiert.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Projektarbeit (PA)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Integrales Bauen – vertiefendes Modul M.Eng.							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr.-Ing. Gerald Ebel							
9	Sonstige Informationen Dieses Modul findet nach Möglichkeit in Kooperation mit einer Partnerhochschule der FH Bielefeld statt. Literatur: Vahs, Dietmar; Brem, Alexander: Innovationsmanagement : Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2015.							

Betriebswirtschaftslehre MIB								
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	5	1./3. Sem	1-jährlich	WiSe	1 Sem	Wahlpflicht	M.A. M.Eng.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung	2 SWS /30 h	60 h			60	Deutsch / Englisch	
	Übung	1 SWS /15 h	45 h			60		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls einen Überblick über Investitionen, deren Planung, Berechnung und Finanzierung und können Methoden der Investitionsrechnung und Finanzplanung bei Bauprojekten anwenden.							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsplanung - Statische Verfahren der Investitionsrechnung - Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung - Nutzwertrechnungen - Finanzplanung - Fremdfinanzierung - Innenfinanzierung 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine							
5	Prüfungsgestaltung Projektarbeit (PA)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Erfolgreicher Abschluss des Moduls							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Integrales Bauen - vertiefendes Modul M.Eng.							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr.-Ing. Gerald Ebel							
9	Sonstige Informationen							